

Referat 4

Karin REBER, München

Bücher lesen von Anfang an: Schriftsprache und Aussprache mit digitalen Medien und motivierenden Rahmenhandlungen fördern

Kinder kommen in die Schule und wollen lesen, schreiben und rechnen lernen. Mit digitalen Medien ist es möglich, Kindern eine Brücke in zu bauen, so dass sie nicht mit dadaistischen Fibeltexten starten müssen, sondern echte Geschichten und Sachthemen lesen können, z.B. durch sprechende, digitale Bücher mit Hörversionen oder geschickt ausgewählte Bilderbuch-Leseanlässe mit Anlautschriften. Außerdem ermöglichen sprechende Anlauttabellen bzw. Tastaturen ein schnelles Eintauchen in alphabetische Strategien beim Schriftspracherwerb im Übergang zum silbenorientierten Lesen.

Im **Konzept „Bücher lesen von Anfang an“** werden passend zur vorhandenen Fibel bzw. Buchstabenreihenfolge geeignete Bilderbücher ausgewählt und mit Hilfe von digitalen Medien aufbereitet (z.B. als gedruckte Bücher mit Anlautschriften; als digitale, sprechende Bücher, sogenannte „Adaptable Books“, mit Book Creator). Außerdem lernen die Kinder mit assistiven Hilfen umzugehen, z.B. sprechenden Anlauttabellen, sprechenden QR-Codes oder sprechenden Tastaturen.

Im Vortrag werden Ideen vorgestellt, wie man Bilderbücher ideal als Rahmen für Schriftspracherwerb und Ausspracheförderung auch in Zusammenhang mit Buchstabeneinführungen nutzen kann. Ausgangsbasis dafür ist eine stetig wachsende Bilderbuchsammlung mit Umsetzungsideen. Zusätzlich werden einige Apps vorgestellt, die sich gut zur Förderung in diesen Kontexten eignen (z.B. zabulo, Wortzauberer, Kuno taucht ab).